

Ihre Website wurde gehackt: Awareness schaffen für ein unsichtbares Problem

Anne Hennig, Dr. Peter Mayer, Prof. Melanie Volkamer (Karlsruher Institut für Technologie)

✉ anne.hennig@kit.edu

Problemstellung / Relevanz

Mit **Content Management Systemen (CMS)** können heutzutage sehr einfach komplexe und gut aussehende Websites erstellt werden. Allerdings sind falsch konfigurierte oder unzureichend gewartete Websites anfällig für **Sicherheitslücken** und **Manipulationen**.

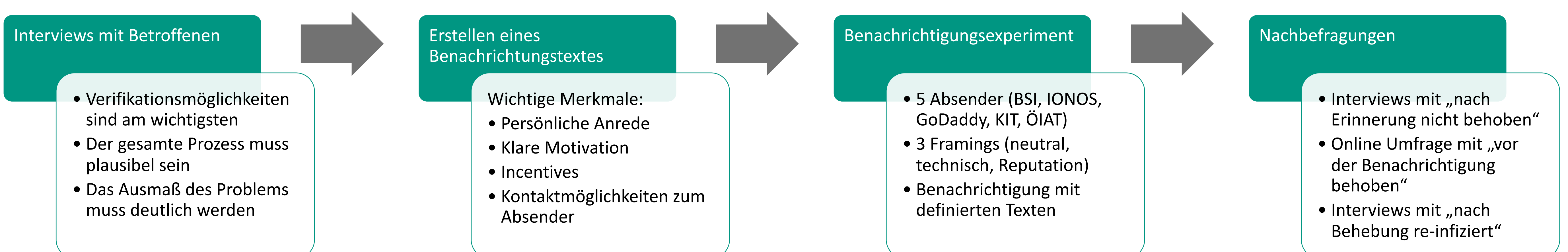
Im Projekt **INSPECTION** identifizieren wir mittels Webcrawling Websites, die aufgrund von Sicherheitslücken manipuliert wurden und **fremdverursachte Weiterleitungen** (z.B. zu Fake Shops) aufweisen. Diese Weiterleitungen können auf **unberechtigten Zugang** auf den Webpace oder den Webserver durch Hacker hindeuten.

Um die Identifizierung des Angriffs zu erschweren, achten die Hacker darauf, dass die Manipulation auf der eigentlichen Website **nicht erkennbar ist**. Daher ist die Manipulation und deren Ausmaß für die meisten Betroffenen oft **nicht nachvollziehbar**.

Ziel des Projekts ist es, Betroffene über Manipulationen ihrer Websites effektiv zu **benachrichtigen**, Materialien bereitzustellen, mit denen auf das Problem **aufmerksam** gemacht wird, sowie Hinweise zur **Lösung** des Problems und zukünftigen **Schutzmaßnahmen** bereitzustellen.

Methodik / aktuelle Ergebnisse

Teil 1: Effektive Benachrichtigungen



Teil 2: Effektive Awareness-Materialien

